



Regionalschule

Altenholz



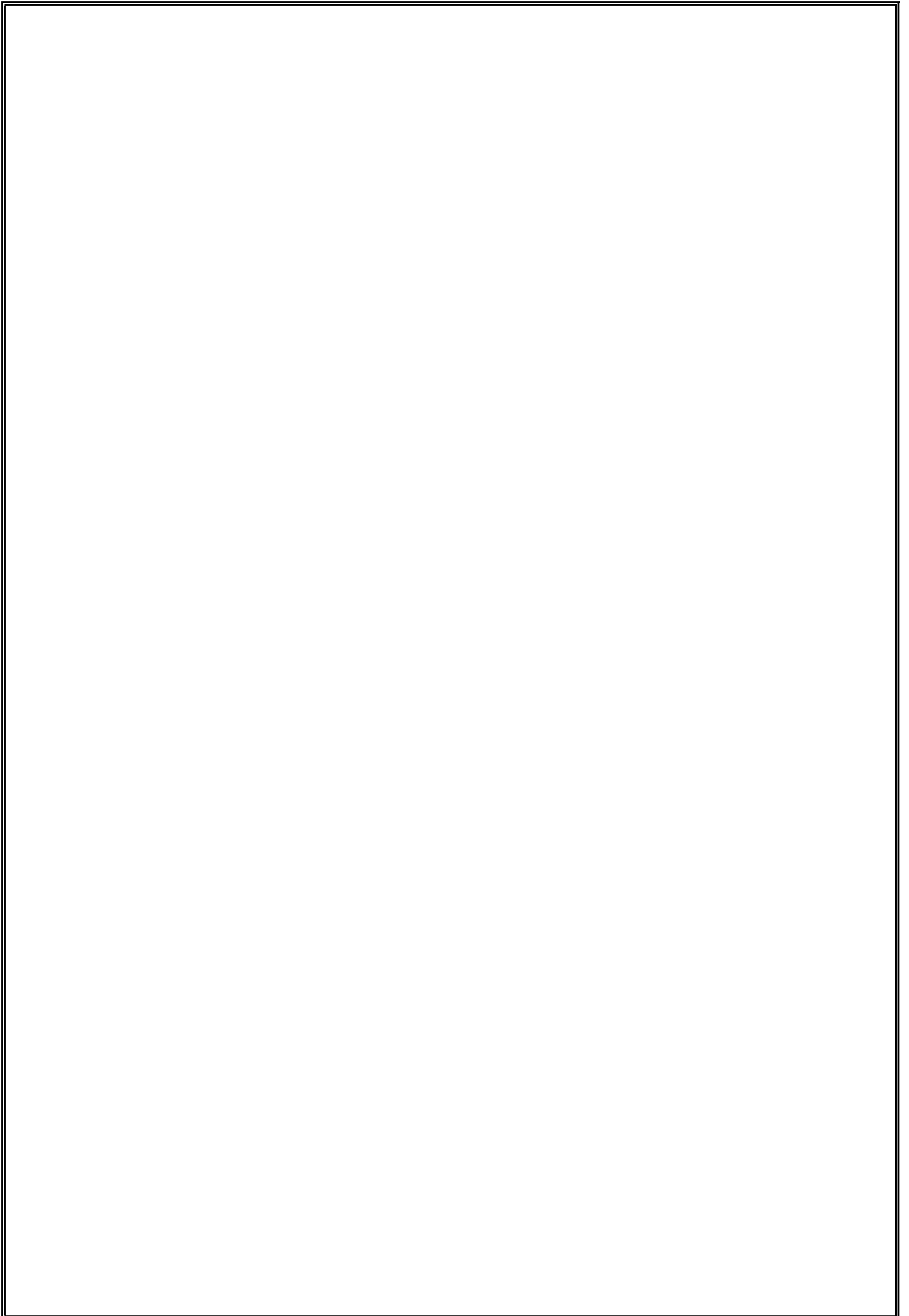
Schülerbuch

Schuljahr 2010/2011

Name: _____

Klasse: _____

Klassenlehrer/in: _____



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Begrüßung / Allgemeine Informationen zur Regionalschule	4
Leitbild / Lehrer in der Klasse	5
Hinweise zur Führung diese Handbuches	6
Notizen	7
Regeln für die Heft- und Mappenführung	8
Klassenregeln	9
Monatsübersicht für das 1. Schulhalbjahr	10/11
Wochenblätter (Muster)	12/13
Monatsübersicht für das 2. Schulhalbjahr	14/15
Rollende Literaturstunde (Muster).....	16/17
Stundenpläne	18/19
Schulordnung	20/21

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler!

Das vorliegende Schülerheft ist aufgrund unserer Erfahrungen entstanden. Es stellt einen Wegweiser dar für alle erforderlichen Aufgaben, befreit von einem Teil der sonst an Schulen üblichen Zettelmitteilungen, zeigt bei intensiver Nutzung frühzeitig mögliche Fehlentwicklungen auf und erhöht damit die Aussichten für einen erfolgreichen Schulabschluss.

Dieses Heft ist somit auch ein Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Lehrern. In diesem Sinne wünscht die Schulleitung für das kommende Schuljahr eine harmonische Zusammenarbeit.

Ihre Schulleitung

Regionalschule Altenholz

Danziger Straße

24161 Altenholz

E-Mail: regionalschule.altenholz@schule.landsh.de

Internet: <http://regionalschule-altenholz.lernnetz.de>

Schulleitung

Schulleiter: Herr Haß

Konrektorin: Frau Gehrman

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon: (0431) 260 961-0



Sekretariat

Frau Rosenbaum

Öffnungszeiten: 7.30 - 11.30 Uhr

Telefon: (0431) 260 961-0



Telefax: (0431) 260 961-10

Schulelternbeirat: Vorsitzende/r: Frau Rehbehn

Klasseneleiterbeirat: Vorsitzende/r: _____

Förderungsgemeinschaft der Regionalschule Altenholz e.V.

Danziger Straße, 24161 Altenholz, eingetragen unter VR 496 EC

vertreten durch Kirsten Lorenzen (1. Vorsitzende)

Kronsberg 22, 24161 Altenholz, Tel.: (0431)-324 401

Bankverbindung der Förderungsgemeinschaft:

Eckernförder Bank eG, BLZ 210 920 23, Kto.: 69 09 24 80

Hinweise zur Führung des Handbuchs

Dieses Heft ist zu jeder Unterrichtsstunde mitzubringen und stets sauber zu führen. Es **muss** folgende Angaben enthalten:

1. Stunden- und Zeitpläne
2. Namen der Fachlehrer
3. Themen der Stunden und sämtliche Hausaufgaben
4. Mitteilungen an die Eltern (müssen von den Eltern unterschrieben werden)
5. Mitteilungen über vergessene Hausaufgaben (müssen von den Eltern unterschrieben werden)
6. Termine der Ferien (richten sich nach den für Schleswig-Holstein gültigen Bestimmungen) und Schulveranstaltungen

Dieses Heft ist ein Dokument und Eigentum der Schule. Eintragungen dürfen nur mit Tinte oder Kugelschreiber vorgenommen werden. Radierungen sind nicht statthaft. Es ist von den Eltern wöchentlich zu unterschreiben.

Der Verlust dieses Heftes ist umgehend der Klassenleitung anzuzeigen. Ein Zweitexemplar ist mit Zustimmung der Klassenleitung gegen Zahlung einer Gebühr von 5,00 Euro im Schulsekretariat erhältlich.

Entschuldigungen bei Schulversäumnissen

Entschuldigungen über Schulversäumnisse sind als eigenes Schreiben vorzulegen. Jede Entschuldigung muss genaue Angaben über den Zeitraum des Versäumnisses enthalten. Dies gilt auch für das Fehlen in einzelnen Stunden.

Erkrankungen sind der Schule sofort telefonisch über das Sekretariat durch den Erziehungsberechtigten (bzw. dessen Vertreter) mitzuteilen. Bei Erkrankungen von längerer Dauer als drei Tagen muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden (laut Schulgesetz sind die Kosten dafür von den Erziehungsberechtigten zu tragen).
Beurlaubungen - stundenweise oder bis zu drei Tagen - müssen rechtzeitig beantragt werden und bedürfen der Genehmigung des Klassenlehrers. Längere Abwesenheit in der Schule und Beurlaubungen in der Zeit direkt vor/nach den Ferien bedürfen der Genehmigung durch die Schulleitung.

Vom Sportunterricht kann ein/e Schüler/in ganz oder teilweise befreit werden, wenn die Gesundheitsfürsorge es erfordert oder ein ärztliches Attest vorliegt.

Abkürzungen (Stundenplan)

AG	Arbeitsgemeinschaft	Mat	Mathematik
Bio	Biologie	Mus	Musik
Deu	Deutsch	Rel	Religion
Erdk	Erdkunde	Schw	Schwimmen
Engl	Englisch	Spo	Sport
FöE	Förderunterricht (Englisch)	Tk	Technik
FöM	Förderunterricht (Mathematik)	WPK	Wahlpflichtkurs
KL	Klassenlehrerstunde		

Regeln

Regeln für die Heftführung

1. Lasse links und rechts einen Rand!
2. Schreibe mit Füller!
3. Schreibe sauber und leserlich, so dass deine Arbeiten gut aussehen und leicht zu lesen sind!
4. Schreibe jeweils das Datum über deine Einträge in allen Heften (oben rechts)!
5. Schreibe jeweils eine Überschrift und unterstreiche sie!
6. Wenn du eine Aufgabe aus einem Buch bearbeiten sollst, schreibe die Seitenzahl in Klammern dahinter!
7. Lasse nach jeder Aufgabe eine Zeile frei!
8. Klebe lose Zettel ein oder hefte sie in die jeweilige Mappe ein!
9. Benutze das Lineal, wenn du unterstreichen oder durchstreichen musst!
10. Schlage deine Hefte und Bücher farbig oder durchsichtig ein!

Klassenarbeitshefte erhalten für jedes Fach einen eigenen farbigen Schutzumschlag:

(Deutsch: _____, Mathematik: _____, Englisch: _____)

Regeln für die Mappenführung:

1. Arbeitsbögen sind mit KLASSE, NAME und DATUM zu beschriften!
2. Nummeriere die einzelnen Blätter fortlaufend (Seitenzahlen)!
3. Halte leere Reserveblätter bereit!
4. Die ersten Seiten dienen zur Erstellung eines Inhaltsverzeichnis!
5. Hefte die einzelnen neuen Blätter sofort ab!
6. Unterstreiche Überschriften mit dem Lineal!

Monatsübersicht für das 1. Halbjahr

AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER
So 1	Mi 1	Fr 1
Mo 2	Do 2	Sa 2
Di 3	Fr 3	So 3 <i>Tag der Deutschen Einheit</i>
Mi 4	Sa 4	Mo 4
Do 5	So 5	Di 5
Fr 6	Mo 6	Mi 6
Sa 7	Di 7	Do 7
So 8	Mi 8	Fr 8
Mo 9	Do 9	Sa 9
Di 10	Fr 10	So 10
Mi 11	Sa 11	Mo 11 <i>Beginn Herbstferien</i>
Do 12	So 12	Di 12
Fr 13	Mo 13	Mi 13
Sa 14	Di 14	Do 14
So 15	Mi 15	Fr 15
Mo 16	Do 16	Sa 16
Di 17	Fr 17	So 17
Mi 18	Sa 18	Mo 18
Do 19	So 19	Di 19
Fr 20 <i>Ende Sommerferien</i>	Mo 20	Mi 20
Sa 21	Di 21	Do 21
So 22	Mi 22	Fr 22 <i>Ende Herbstferien</i>
Mo 23 <i>erster Schultag</i>	Do 23	Sa 23
Di 24	Fr 24	So 24
Mi 25	Sa 25	Mo 25 <i>erster Schultag</i>
Do 26	So 26	Di 26
Fr 27	Mo 27	Mi 27
Sa 28	Di 28	Do 28
So 29	Mi 29	Fr 29
Mo 30	Do 30	Sa 30
Di 31		So 31

Schuljahr 2010/2011

NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR
Mo 1	Mi 1	Sa 1 <i>Neujahr</i>
Di 2	Do 2	So 2
Mi 3	Fr 3	Mo 3
Do 4	Sa 4	Di 4
Fr 5	So 5 <i>2. Advent</i>	Mi 5
Sa 6	Mo 6	Do 6
So 7	Di 7	Fr 7 <i>Ende Weihnachtsferien</i>
Mo 8	Mi 8	Sa 8
Di 9	Do 9	So 9
Mi 10	Fr 10	Mo 10 <i>erster Schultag</i>
Do 11	Sa 11	Di 11
Fr 12	So 12 <i>3. Advent</i>	Mi 12
Sa 13	Mo 13	Do 13
So 14	Di 14	Fr 14
Mo 15	Mi 15	Sa 15
Di 16	Do 16	So 16
Mi 17	Fr 17	Mo 17
Do 18	Sa 18	Di 18
Fr 19	So 19 <i>4. Advent</i>	Mi 19
Sa 20	Mo 20	Do 20
So 21	Di 21	Fr 21
Mo 22	Mi 22	Sa 22
Di 23	Do 23 <i>Beginn Weihnachtsferien</i>	So 23
Mi 24	Fr 24	Mo 24
Do 25	Sa 25 <i>1. Weihnachtstag</i>	Di 25
Fr 26	So 26 <i>2. Weihnachtstag</i>	Mi 26
Sa 27	Mo 27	Do 27
So 28 <i>1. Advent</i>	Di 28	Fr 28 <i>Halbjahreszeugnis</i>
Mo 29	Mi 29	Sa 29
Di 30	Do 30	So 30
	Fr 31 <i>Silvester</i>	Mo 31 <i>unterrichtsfrei</i>

Woche vom _____ bis _____

Tag	Fach	Thema	Aufgaben
Montag	1.		
	2.		
	3.		
	4.		
	5.		
	6.		
	7.		
Tag	Fach	Thema	Aufgaben
Dienstag	1.		
	2.		
	3.		
	4.		
	5.		
	6.		
	7.		
Tag	Fach	Thema	Aufgaben
Mittwoch	1.		
	2.		
	3.		
	4.		
	5.		
	6.		
	7.		

Tag	Fach	Thema	Aufgaben
Donnerstag	1.		
	2.		
	3.		
	4.		
	5.		
	6.		
	7.		

Tag	Fach	Thema	Aufgaben
Freitag	1.		
	2.		
	3.		
	4.		
	5.		
	6.		

BEMERKUNGEN

Führst du dein Handbuch gewissenhaft?

			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja!	meistens!	teilweise!	nein!

Erziehungsberechtigte/r bzw. Vertreter/in

Klassenlehrer/in

Monatsübersicht für das 2. Halbjahr

FEBRUAR	MÄRZ	APRIL
Di 1	Di 1	Fr 1
Mi 2	Mi 2	Sa 2
Do 3	Do 3	So 3
Fr 4	Fr 4	Mo 4
Sa 5	Sa 5	Di 5
So 6	So 6	Mi 6
Mo 7	Mo 7	Do 7
Di 8	Di 8	Fr 8
Mi 9	Mi 9	Sa 9
Do 10	Do 10	So 10
Fr 11	Fr 11 <i>bewegl. Ferientag</i>	Mo 11
Sa 12	Sa 12	Di 12
So 13	So 13	Mi 13
Mo 14 <i>Valentinstag</i>	Mo 14	Do 14
Di 15	Di 15	Fr 15 <i>Beginn Osterferien</i>
Mi 16	Mi 16	Sa 16
Do 17	Do 17	So 17
Fr 18	Fr 18	Mo 18
Sa 19	Sa 19	Di 19
So 20	So 20	Mi 20
Mo 21	Mo 21	Do 21
Di 22	Di 22	Fr 22
Mi 23	Mi 23	Sa 23
Do 24	Do 24	So 24
Fr 25	Fr 25	Mo 25
Sa 26	Sa 26	Di 26
So 27	So 27	Mi 27
Mo 28	Mo 28	Do 28
	Di 29	Fr 29 <i>Ende Osterferien</i>
	Mi 30	Sa 30
	Do 31	

Schuljahr 2010/2011

Mai	Juni	Juli
So 1	Mi 1	Fr 1
Mo 2	Do 2 <i>Himmelfahrt</i>	Sa 2
Di 3	Fr 3	So 3
Mi 4	Sa 4	Mo 4 <i>Beginn Sommerferien</i>
Do 5	So 5	Di 5
Fr 6	Mo 6	Mi 6
Sa 7	Di 7	Do 7
So 8 <i>Muttertag</i>	Mi 8	Fr 8
Mo 9	Do 9	Sa 9
Di 10	Fr 10	So 10
Mi 11	Sa 11	Mo 11
Do 12	So 12	Di 12
Fr 13	Mo 13 <i>Pfingstmontag</i>	Mi 13
Sa 14	Di 14	Do 14
So 15	Mi 15	Fr 15
Mo 16	Do 16	Sa 16
Di 17	Fr 17	So 17
Mi 18	Sa 18	Mo 18
Do 19	So 19	Di 19
Fr 20	Mo 20	Mi 20
Sa 21	Di 21	Do 21
So 22	Mi 22	Fr 22
Mo 23	Do 23	Sa 23
Di 24	Fr 24	So 24
Mi 25	Sa 25	Mo 25
Do 26	So 26	Di 26
Fr 27	Mo 27	Mi 27
Sa 28	Di 28	Do 28
So 29	Mi 29	Fr 29
Mo 30	Do 30	Sa 30
Di 31		So 31

STUNDENPLAN

gültig vom _____ bis _____

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7.30 – 8.15					
2	8.20 – 9.05					
3	9.20 – 10.05					
4	10.10 – 10.55					
5	11.10 – 11.55					
6	12.00 – 12.45					
7	12.45 – 13.30					

STUNDENPLAN

gültig vom _____ bis _____

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7.30 – 8.15					
2	8.20 – 9.05					
3	9.20 – 10.05					
4	10.10 – 10.55					
5	11.10 – 11.55					
6	12.00 – 12.45					
7	12.45 – 13.30					

STUNDENPLAN

gültig vom _____ bis _____

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7.30 – 8.15					
2	8.20 – 9.05					
3	9.20 – 10.05					
4	10.10 – 10.55					
5	11.10 – 11.55					
6	12.00 – 12.45					
7	12.45 – 13.30					

STUNDENPLAN

gültig vom _____ bis _____

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7.30 – 8.15					
2	8.20 – 9.05					
3	9.20 – 10.05					
4	10.10 – 10.55					
5	11.10 – 11.55					
6	12.00 – 12.45					
7	12.45 – 13.30					

Schulordnung

Grundsätze

Das Zusammenleben in der Schule erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und die Bereitschaft jeder und jedes Einzelnen, verantwortlich zu handeln. Dies setzt Achtung der Persönlichkeit des anderen, Toleranz und Hilfsbereitschaft voraus. Konflikte werden gewaltfrei gelöst.

Während der gesamten Schulzeit sind Handys und elektronische Speichermedien bzw. Abspielgeräte nicht sichtbar und nicht betriebsbereit zu verwahren.

Das Schulgebäude und die vorhandenen Sachwerte werden schonend und pfleglich behandelt.

Ordnung des Schulbetriebes

1. Schulbesuch

Der Schulbesuch ist Pflicht. Kann eine Schülerin oder ein Schüler nicht am Unterricht teilnehmen, benachrichtigen die Erziehungsberechtigten die Schule am ersten Fehltag vor Unterrichtsbeginn.

2. Unterrichtsbeginn

Die Schülerinnen und Schüler erscheinen pünktlich zum Unterricht. Einlass in das Schulgebäude ist frühestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn.

3. Pausenregelung

3.1 Aufenthalt in den Pausen

Die Schülerinnen und Schüler dürfen in den kleinen Pausen im Klassenraum bleiben. In den großen Pausen gehen sie unverzüglich auf den Schulhof. Während der Regenspauzen können sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassenräumen oder in der Pausenhalle aufhalten.

3.2 Klassenordnung

Schülerinnen und Schülern ist das Betreten fremder Klassenräume untersagt. Jede Klasse ist für Ordnung und Sauberkeit in ihrem Klassenraum verantwortlich. Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer teilt die Schülerinnen und Schüler zur Klassenordnung ein.

3.3 Verhalten in den Pausen

Das Verhalten ist von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt. Daher sind Spiele, die niemanden gefährden, erlaubt. Verboten sind solche Spiele und Handlungen, die die Sicherheit und Gesundheit anderer gefährden oder zu Sachbeschädigungen führen, zum Beispiel Schneeballwerfen oder Skateboardfahren.

3.4 Toiletten

Die Toiletten sind keine Aufenthaltsräume. Sie sind sauber zu halten. Behinderung und Belästigung von Mitschülerinnen und Mitschülern sind zu unterlassen.

3.5 Verlassen des Schulbereichs

Die Schülerinnen und Schüler dürfen den Schulbereich der Regionalschule während der gesamten Unterrichtszeit nicht verlassen, es sei denn mit besonderer Genehmigung einer Lehrkraft.

3.6 Unterricht in Fachräumen

Vor dem Unterricht in einem Fachraum wird der Klassenraum abgeschlossen. Die Fachräume werden nur mit Erlaubnis der Fachlehrkraft betreten.

4. Essen und Trinken

Das Essen und Trinken während der Unterrichtszeit ist untersagt.

5. Radfahrer und Motorisierte

Fahrräder und Mofas haben in vorschriftsmäßigem Zustand zu sein.

Jegliches Fahren auf dem Schulgelände ist verboten.

Alle Zweiräder sind auf den dafür vorgesehenen Plätzen abgeschlossen abzustellen.

6. Wertsachen

Geld und Wertsachen sollten nur soweit wie unbedingt nötig in die Schule mitgebracht werden, da zum Beispiel im Falle eines Diebstahls kein Schadenersatz von der Schule geleistet wird.

7. Alarmordnung

Der Alarmplan regelt das Verhalten im Alarmfall. Die Fluchtwege sind dort angegeben.

Alarmübungen werden einmal im Schuljahr durchgeführt.

8. Unterrichtsschluss

Nach Beendigung der letzten Unterrichtsstunde in einem Klassen- oder Fachraum stellen die Schülerinnen und Schüler die Stühle auf die Tische und schließen die Fenster. Die

Fachlehrkraft achtet darauf, dass der Raum ordentlich hinterlassen wird, und schließt ihn ab.

Nach Schulschluss haben die Schülerinnen und Schüler zu beachten, dass

Unfallversicherungsschutz für sie nur besteht, wenn der kürzeste bzw. sicherste Heimweg genommen wird.

Diese Schulordnung ist laut Beschluss der Schulkonferenz gültig ab 16. Juni 2009.